Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 27 (1970)

Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

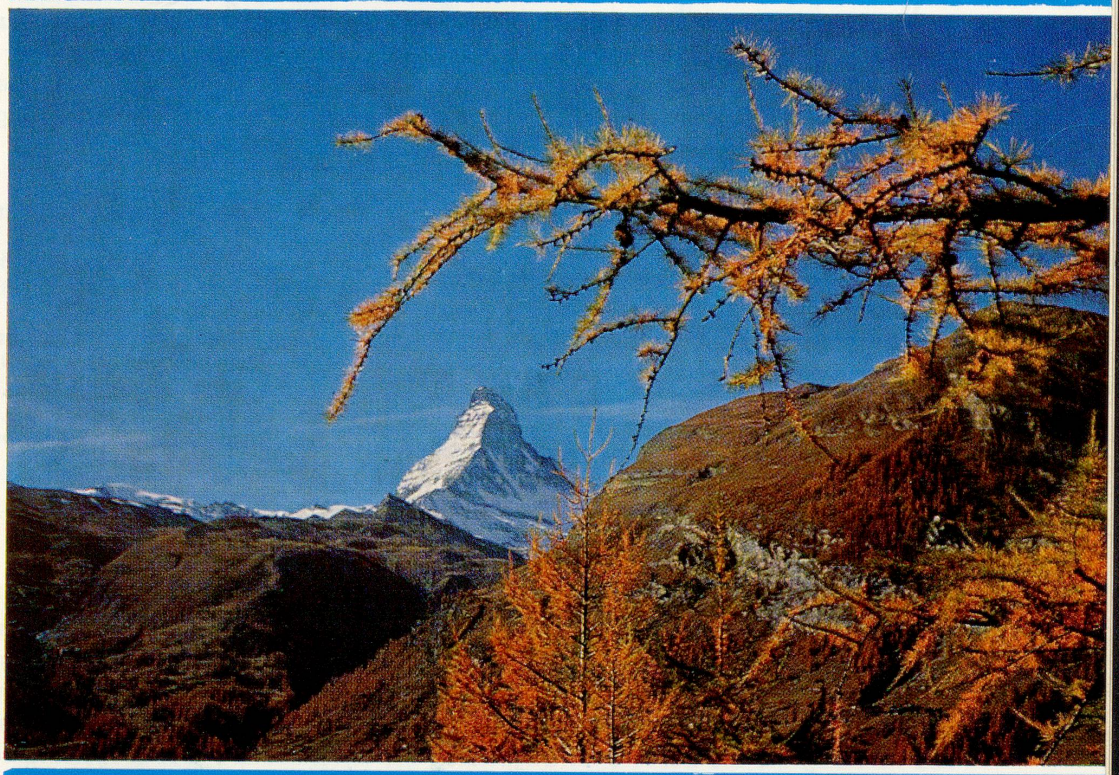
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A. VOGEL'S

Gesundheits-NACHRICHTEN



JAHRGANG 27
10
OKTOBER 1970

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG · KÖRPERPFLEGE · ERZIEHUNG

Preis 60 Rp.

WICHTIGE NEUERSCHEINUNG

Randensaft und Krebs

Ein exakter wissenschaftl. Forschungsbericht

Es ist kein Zufall, dass die Rande in den Vorträgen und Diskussionen um das Thema Tumorbehandlung auf Tagungen der Erfahrungsheilkunde und wissenschaftlichen Kongressen immer wieder in den Vordergrund gestellt wird. Dabei zeigte es sich, dass zum Teil unabhängig voneinander Ärzte und Forscher in verschiedenen Ländern zu ähnlichen oder gar gleichen Ergebnissen gekommen sind, dass nämlich die Rande (Rote Bete) in der Krebszusatztherapie eine wichtige Funktion übernehmen kann.

In dem demnächst erscheinenden Sammelwerk **«Rote Bete (Rande) in der Zusatztherapie bei Kranken mit bösartigen Neubildungen»** legen elf Autoren ihre Erfahrungen in der Anwendung der Rande bei der Tumorbehandlung nieder und geben damit Ärzten und interessierten Laien zum ersten Male die Möglichkeit, sich ausführlich über diesen Weg zur Vorbeugung und besseren Versorgung krebskranker Patienten zu informieren.

Als Herausgeber des Buches zeichnen: der bekannte Krebsforscher Dr. med. S. FERENCZI, sowie der durch seine Krebsforschung ebenfalls hervorgetretene Dr. sc. nat. Dr. med. P. G. Seeger und Prof. Dr. med. Paul TRÜB, ärztlicher Berater der Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung, Bochum.

Ferner haben an diesem Werk mitgearbeitet: Chefarzt Dr. med. W. Bartsch, Frau H. Buchenau, Leiterin des Universitätsinstitutes für Diätethik der Mediz. Universitätsklinik Düsseldorf, Dr. med. Dr. phil. Klaus C. F. Feddersen, Dipl. chem. J. Friedrich, Sanatoriumsarzt Dr. med. H. Gosemärker, Chefärztin Dr. med. L. Pohlschmidt, Dipl. chem. Dr. phil. Horst Kraft, Dr. med. Siegmund Schmidt, Dr. med. H. A. von Schweinitz, Leiter der Röntgenanstalt der Medizinischen Klinik Bochum.

AUS DEM INHALT:

18 Jahre Erfahrung über den therapeutischen Effekt der Rande bei Kranken mit bösartigen Neubildungen in Klinik und Praxis / Die Einwirkung der Flavonide auf die Zellatmung / Der Wirkungsmechanismus der Randensäfte auf Krebszellen und deren geschwulsthemmende Wirkung / Behandlungsergebnisse mit Randen bei 1777 Kranken in der staatlich anerkannten Privat-Krankenanstalt für Tumor-Nachbehandlung in Neukirchen / Wirkung der Rande bei Bestrahlungen und in bezug auf die bessere Verträglichkeit der Zystostatika / Der krebsfeindliche Wirkstoff der Rande / Rezeptzusammenstellungen von Mixturen mit Randensaft etc.

Das Sammelwerk **«Rote Bete in der Zusatztherapie bei Kranken mit bösartigen Neubildungen»** erscheint im Oktober und kann in der Schweiz bei der Buchhandlung Alexander Wild, Münstergasse 70, 3000 Bern, mit einem Subskripitionsrabatt von 10% bestellt werden. Das Werk erscheint in Balacron-Einband mit Goldprägung und zweifarbigem Schutzumschlag, ca. 400 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen. Verkaufspreis ca. Fr. 60.—.

KARL F. HAUG VERLAG HAUG **HEIDELBERG**